

## **Auf anderen Wegen zu neuen Plätzen - eine Chance für Kommunen!**

### **Der StadtBauKultur-Wettbewerb „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ 2004**

mit der Bitte um Aufnahme in Ihren Veranstaltungskalender und Berichterstattung

#### **Auftaktveranstaltung**

Datum: 13. Oktober 2004

Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: stadt.bau.raum, Boniverstraße 30, 45883 Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, den 10. September 2004

In der Auftaktveranstaltung am 13. Oktober 2004 wird der Startschuss zum StadtBauKultur-Wettbewerb „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ 2004 gegeben. Zum dritten Mal werden Kommunen aufgefordert, innovative Beiträge zur Platzgestaltung zu erarbeiten und einzureichen. Dabei wird in diesem Jahr – anders als in den bisherigen Jahrgängen – ein neues Wettbewerbsverfahren durchgeführt, das neben einer qualitätvollen Platzgestaltung auch nach neuen Wegen der Planung und Umsetzung sucht.

---

Der StadtBauKultur-Wettbewerb „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ wurde am 01. September zum dritten Mal ausgelobt. Im Rahmen der Auftakt- und Rückfrageveranstaltung am 13. Oktober 2004 wird das neue, zweistufige Wettbewerbsverfahren vorgestellt, mit dem nicht nur kreative Lösungen der Platzgestaltung gesucht werden, sondern auch gut durchdachte Wege der Planung und Umsetzung unter Einbeziehung von Initiativen, Anwohnern, Händlern und anderen Nutzern. In einer Zeit knapper öffentlicher Mittel gewinnt gerade das private, bürgerliche Engagement bei der Planung des öffentlichen Raums, aber auch bei dessen Umsetzung und Pflege, zunehmend an Bedeutung.

Das Wettbewerbsverfahren gliedert sich deshalb erstmals in zwei Phasen. In der ersten Wettbewerbsstufe werden die Kommunen aufgerufen, den Weg zu beschreiben, wie sie zu einem anspruchsvollen und intelligenten Entwurf kommen wollen. Dabei gilt es folgende zentrale Fragestellung zu diskutieren:

**Was sind zeitgemäße Wege zu einer gelungenen Planung eines Platzes?**

Diese Frage wird Brigitte Holz – Architektin und Stadtplanerin aus Darmstadt – im Rahmen der Auftaktveranstaltung erörtern. Sie wird in einem Vortrag über ihre Erfahrungen bei der Entwicklung von Plätzen und öffentlichen Räumen berichten.

Ferner wird in der Veranstaltung die Möglichkeit gegeben, organisatorische und inhaltliche Fragen zum Verfahren und zur Durchführung des Wettbewerbs zu stellen.

## Programmübersicht

- 14.00 Uhr: Begrüßung, Frauke Burgdorff, Leiterin Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.  
14.15 Uhr: Einführung, Dr. Ulrich Hatzfeld, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW (MSWKS)  
14.30 Uhr: Vortrag: Brigitte Holz, Freischlad + Holz, Darmstadt/Berlin  
15.00 Uhr: Vorstellung des neuen Wettbewerbsverfahrens, Christa Reicher INSTITUT städtebauleitplanung  
15.45 Uhr: Rückfragenkolloquium, INSTITUT städtebauleitplanung und MSWKS  
17.00 Uhr: Abschluss, Frauke Burgdorff, Leiterin Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Das Programm der Auftaktveranstaltung, die vollständige Wettbewerbsausschreibung sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden sie auch im Internet auf folgender Webseite:

[www.stadtmachtplatz.de](http://www.stadtmachtplatz.de)

### Auslober

Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf

### Ausrichter

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.  
Leithestraße 33  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209-31981-0  
Fax: 0209-31981-11  
[info@stadtbaukultur.nrw.de](mailto:info@stadtbaukultur.nrw.de)  
[www.stadtbaukultur.nrw.de](http://www.stadtbaukultur.nrw.de)

### Projektsteuerung und Rückfragen

INSTITUTstädtebauleitplanung  
Arneckestraße 1  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231-755-2255  
Fax: 0231-755-4396  
[wettbewerb@staedtebauleitplanung.de](mailto:wettbewerb@staedtebauleitplanung.de)  
[www.stadtmachtplatz.de](http://www.stadtmachtplatz.de)